

Radspport: Wolfgang Sacher gewinnt Bayerische Meisterschaft in Altenstadt

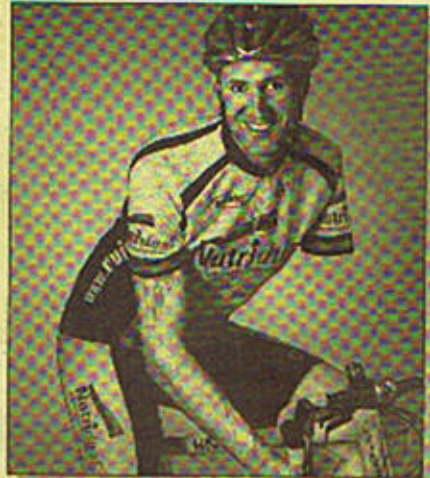
Stolz auf den fünften Titel

Penzberg (akr) - Zwei Jahre ist es her, dass Wolfgang Sacher seinen letzten bayerischen Meistertitel holte. Nachdem ihm in der vergangenen Saison ein Start bei den weiß-blauen Titelkämpfen im Behindertenradspport verwehrt blieb, war der Paralympics-Sieger in diesem Jahr umso motivierter, sein insgesamt fünftes bayerisches Gold anzupfeilen. Das hat nun in Altenstadt geklappt, und Sacher strahlte: „Ich bin stolz, meinen insgesamt fünften bayerischen Titel gewonnen zu haben.“

Ein Spaziergang sollte dies für Sacher aber nicht werden. Aufgrund der neuen Faktor-Regeln musste er nämlich nicht nur gegen die Konkurrenz in seiner Kategorie antreten, sondern auch gegen jene, die größere Einschränkungen haben als er und die dafür einen vorher ausgerechneten Zeitbonus bekamen. Deshalb ging es für Sacher nicht nur darum, schneller als seine

Gegner zu sein, sondern einen so deutlichen Vorsprung herauszufahren, damit dieser Bonus ausgeglichen wird. Der 43-jährige Penzberger ging das 18,6 Kilometer lange Rennen entsprechend flott an und war dabei fast etwas zu schnell, denn nach der Hälfte der Distanz ließen bei ihm die Kräfte etwas nach. Dennoch reichte seine Zeit im Ziel mehr als deutlich zum fünften Titelgewinn. Auf den zweitplatzierten Kurt Lallinger hatte Sacher trotz Faktor-Regelung über eine Minute Vorsprung. Dritter wurde Wolfgang Stöckl. „Das Rennen hier war wirklich eine schöne Veranstaltung. Das Wetter hat gepasst und der Kurs war gut fahrbar“, betont Sacher. Auch wenn er im Vorfeld der klare Favorit

gewesen sei, habe er es aufgrund der Faktor-Regeln nicht leicht gehabt. „Dass der Vorsprung trotzdem so groß war, zeigt, dass ich im Winter gut trainiert habe“, betont der Penzberger.



Holte den fünften bayerischen Titel: Behindertenradspportler Wolfgang Sacher.